

Jobticket NEU - Änderungen

was beachtet werden sollte!



Jahreskarte der Wiener Linien - für unsere Kolleg*innen

Für das Jahr 2026 wurden einige Änderungen - sowohl die Preisstruktur der Wiener Linien - als auch die Verfügbarkeit und Beantragung des Jobtickets betreffend - beschlossen. Wir wollen euch die wichtigsten Punkte aufzeigen.

Diensteintritt VOR dem 01.01.2026

vor dem 26. bzw.

nach dem 65. Geburtstag

Diese Kolleg*innen bekommen maximal den derzeit gültigen Tarif der Jahreskarte Wien Jugend bzw. Senior rückvergütet.

nach dem 26. Geburtstag

Diese Kolleg*innen bekommen maximal den gültigen Tarif der Jahreskarte Wien Digital rückvergütet

Verwendet werden muss das Formular mit Diensteintritt VOR dem 01. Jänner 2026

Diensteintritt NACH dem 01.01.2026

Jobticket kann nach einer Dienstzeit von 30 Monaten erstmals beantragt werden - Vordienstzeiten zur Stadt Wien können angerechnet werden.

Bei Erfüllung der Voraussetzungen gelten die selben Kriterien wie bei Kolleg*innen mit Diensteintritt vor dem 01.01.2026.

Verwendet werden muss das Formular mit Diensteintritt NACH dem 01. Jänner 2026

Was es noch zu wissen gibt

Besteht ein Anspruch auf eine Jahreskarte WIEN Jugend, Senior oder Spezial (gemäß VOR-Tarifbestimmungen, Nov. 2025) werden maximal diese Kosten (=294€) ersetzt!

Beispiel: Kolleg*in unter 26 Jahren kauft sich eine "normale" Jahreskarte, bekommt aber nur 294 Euro zurückerstattet da Anspruch auf eine Jahreskarte WIEN Jugend besteht.

Die Rückvergütung ist weiterhin auch mit gleichwertigen Angeboten (z.b. KlimaTicket) möglich.

ACHTUNG: Die Inanspruchnahme der Rückvergütung des Jobtickets kann zu einer Verminderung des Bezuges einer etwaigen Pendlerpauschale führen!

Weitere Informationen zum Jobticket:
www.intern.magwien.gv.at/web/m02/jobticket

